

# JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes per Email am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: [krausler@ai.tuwien.ac.at](mailto:krausler@ai.tuwien.ac.at), [diana.tsenova@tuwien.ac.at](mailto:diana.tsenova@tuwien.ac.at), [julia.kohl@tuwien.ac.at](mailto:julia.kohl@tuwien.ac.at), [simone.haselbauer@tuwien.ac.at](mailto:simone.haselbauer@tuwien.ac.at)) einzureichen.

## GRUNDINFORMATIONEN

1. **Name der/des Studierenden:**

**Geschlecht:**  weiblich  männlich

**Studienrichtung:**

<b>E</b>	<b>066 505</b>	<b>Bauingenieurwesen</b>
----------	----------------	--------------------------

**Matrikelnummer:**

2. **Gastinstitution**

**Queensland University of Technology (QUT)**

**Gastland**

**Australien**

3. **Zeitraum Ihres**

**Auslandsaufenthaltes** von **08.07.19** bis **20.12.19**

## EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. **Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien

2

Lehrende/r an der TU Wien

-

Studienpläne

-

Studierende / Freunde

3

Gastinstitution

4

Homepage der Gastinstitution

5

Sonstige: -

-

5. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt  
im Ausland

Nach dem Aufenthalt  
im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Hörverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Sprechvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

Schreibvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

6. **Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:**

**Betreuungssprache Deutsch:**  Ja  Nein

1.) English 100 % 2.) - %

3.) - % 4.) - %

**Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14)** Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

**7. Gastland**

Brisbane liegt an der Ostküste Australiens und eignet sich daher perfekt als Ausgangspunkt für viele Reisen. Unmittelbar vor der Küste Brisbane's kannst du wunderschöne Inseln erkunden (Moreton Island, North Stradbroke Island, Fraser Island etwas nördlicher). Möchtest du zum Strand fahren musst du ca. eine 1,5h Fahrt auf dich nehmen, um mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Gold Coast zu fahren. (kann etwas mühsam sein, zahlt sich jedoch aus)

In Brisbane selbst gibt es nur Züge und ein sehr gut ausgebautes Busnetzwerk. Alle öffentlichen Verkehrsmittel können mit einer sogenannten „go-card“ benutzt werden. Studierende haben die Möglichkeit sich für eine „concession“ zu registrieren, welche sich auf jeden Fall auszahlt.

Wenn du andere Städte (Melbourne, Sydney, Cairns, ...) besuchen möchtest, gibt es ziemlich günstige Flugangebote.

Ich persönlich habe im Stadtteil „Kangaroo Point“ in einem shared-house zusammen mit drei anderen gewohnt. Kangaroo Point befindet sich auf der anderen Seite des Flusses von der QUT aus gesehen. Möchtest du gerne in einem Studentenheim wohnen, würde ich dir South Bank oder CBD empfehlen. Die Studentenheime liegen zwar alle sehr zentral sind jedoch sehr teuer (>300\$/Woche) und man bekommt im Endeffekt nur ein sehr kleines Zimmer in einem Studentenkomplex.

Das Wetter in Australien kann ziemlich heiß werden und vor allem durch die hohe Luftfeuchtigkeit fühlt es sich noch heißer an. Du solltest auf jeden Fall die Sonne nicht unterschätzen und ausreichend Sonnenschutz verwenden.

**8. Gastinstitution**

Die Queensland University of Technology (QUT) teilt sich auf zwei Campusse auf, Kelvin Grove und Gardens Point. Gardens Point ist der Hauptcampus und befindet sich mitten in der Stadt auf dem die meisten Vorlesungen angeboten werden. Dort findest du auch Cafés, Fastfood-Ketten, Shops und eine Vielzahl an modern ausgestatteten Lern -und Computerräumen. Eine Mensa in dem Sinn mit günstigen Mittagsangeboten gibt es leider nicht.

In der ersten Woche findet eine Orientierungswoche statt, auf die du jedenfalls hingehen solltest. Dort bekommst du sehr viele Tipps (Wohnungssuche, Studentenangebote, Freizeitaktivitäten,). Neben Campusführungen und verschiedenen Workshops kannst du dich auch bei zahlreichen Studentenclubs anmelden (Surf Club, Netball, Waterpolo, Laufen,...).

Solltest du Fragen haben, helfen dir QUT-Mitarbeiter im „HiQ“ im unteren Geschoss der Bibliothek jederzeit gerne weiter.

**9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?**

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im Allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?**

Ich habe meinen Auslandsaufenthalt mit Frau Krausler vom International Office der TU Wien abgewickelt. An der QUT in Brisbane gibt es nicht direkt eine einzelne Kontaktperson, sondern dort gibt es ein ganzes Team an Mitarbeitern, die dich bei Fragen Vorort unterstützen.

**11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

- vom International Office der TU Wien
- von Lehrkräften an der TU Wien
- von der Gastinstitution
- von Studierenden an der Gastinstitution
- von anderen: -

3
-
5
4
-

**12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse**

Die Anmeldung zu einem Auslandssemester erfolgt im TISS unter „Mobility Services“. Hierbei sind Lebenslauf, Motivationsschreiben, das aktuelle Sammelzeugnis sowie ein Sprachnachweis einzureichen. Ich empfehle für die Anmeldung sowie für alles weitere die „Checkliste für Joint Study Studierende“ Schritt für Schritt abzuarbeiten. Der Antrag für das australische Visum nimmt sicherlich etwas Zeit in Anspruch und erscheint mühsam, wird aber im Regelfall nach Antragseinreichung sehr schnell ausgestellt. Finanziell wurde ich durch das Joint Study Stipendium unterstützt und es macht auch sicherlich Sinn, andere Stipendienmöglichkeiten zu beantragen. (Leistungsstipendium, ...)

**13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?**

Australien ist ein sehr multikulturelles Land mit unterschiedlichen Kulturen und Religionen und du wirst dich in dieser Gesellschaft sehr schnell wohlfühlen. Jeder dort ist sehr offen, hilfsbereit und immer in guter Laune. Die Australier haben einen eigenen Akzent und du wirst anfangs nicht alles gleich verstehen, was aber überhaupt nichts macht. Dein Englisch wird überall verstanden werden und mit der Zeit kannst du dir ein paar typisch australische Wörter aneignen.

**14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?**

- Ja       Nein

Da an der QUT sehr viele Austauschstudenten studieren, gibt es eine Vielzahl an Veranstaltungen. (Buddy-Club, Orientierungswoche, ...)

**UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN**

**19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?**

- Studierendenheim       Hotel / Pension / Gästehaus
- Zimmer in einer Privatwohnung       eigene Wohnung
- Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

**20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?**

- Gastinstitution       Freunde/Familie
- Wohnungsmarkt       Andere: Homepage (flatmates.com.au)

**21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1       2       3       4       5

**22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)**

- 1       2       3       4       5

**24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?**

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

1       2       3       4       5

**25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):**

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	<b>1050</b>
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	<b>1015 / Monat, davon:</b>
Unterbringung	600 / Monat
Verpflegung	200 / Monat
Fahrtkosten am Studienort	10 / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	5 / Monat
Studiengebühren	- / Monat
Sonstiges: Freizeitaktivitäten, Reisen	200 / Monat

**GESAMTBEURTEILUNG**

**26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1       2       3       4       5

**27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1       2       3       4       5

**28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?**

Besonders gefallen hat mir an meinem Auslandssemester die internationale Gemeinschaft und die vielen unterschiedlichen Leute, die ich kennenlernen durfte. Ich habe sehr gute Freunde dadurch gewinnen können mit denen ich auch in Zukunft in Kontakt bleiben werde.

**29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?**

Ich hatte während meines Auslandsaufenthaltes keine Probleme.

**30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:**

Ja       Nein       Weiß ich nicht

wenn ja warum:

Es war für mich nicht möglich Kurse zu finden, die mir für mein Studium an der TU Wien angerechnet werden könnten.

### 31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Durch mehr angebotene Studienplätze könnte das Stipendienprogramm verbessert werden.

## Allgemeiner Bericht

**Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.**

Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

### **Vorlesungen**

Da ich vor meinem Auslandsantritt bereits fast alle Prüfungen abgeschlossen habe bzw. die Anrechnung bestimmter Kurse sehr schwierig ist, entschied ich mich für Kurse im Bereich Finance & Economics zu besuchen. Folgende Kurse habe ich besucht: Managerial Finance, Applied Economics und Negotiating Across Borders.

Mir persönlich hat der erste Kurs Managerial Finance am besten gefallen, jedoch war dieser auch mein aufwendigster. In diesem Fach sind neben zwei Assignments auch wöchentlich Online-Quizze zu absolvieren und am Ende gibt es eine Abschlussprüfung. Trotz meines Technikstudiums konnte ich mit Wirtschaftsstudenten mithalten und am Ende eine sehr gute Note erzielen. Der Kurs ermöglicht tolle Einblicke in die Finanzwirtschaft und wird mir sowohl beruflich als auch privat weiterhelfen.

Im zweiten Kurs Applied Economics wurden die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (Mikroökonomie, Makroökonomie) gelehrt.

Der letzte Kurs Negotiating Across Borders war ein interaktiver Kurs mit vielen Verhandlungssimulationen während des Semesters. Die Vorlesungen bzw. Tutorials finden nicht jede Woche statt und ich hatte dadurch mehr Freizeit unter der Woche.

QUT bietet auch neben Vorlesungen tolle Zusatzkurse an (Business Etiquette, Sprachkurse, ...)

### **Unterkunft**

Ich würde dir zum Wohnen auf jeden Fall ein shared-house oder Apartment empfehlen. Du hast mehr Platz zur Verfügung und kommst auch mit Leuten in Kontakt die etwas ganz anderes machen als du. Ich fühlte mich in unserem Haus mit Garten einfach freier und unabhängiger als in einem Studentenheim. Die wohl beliebtesten Stadtteile sind South Bank, Westend oder Kangaroo Point.

Ich würde die Unterkunft Vorort suchen, da du dir dadurch Geld sparen kannst.

## Die zwei letzten Fragen

**Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?**

Ich konnte nicht nur meine sprachlichen Kenntnisse verbessern, sondern auch mein Wissen in einer ganz anderen Disziplin erweitern. Ich habe die Sicht auf verschiedene Dinge von einem anderen Blickpunkt kennen und schätzen gelernt. Darüber hinaus habe ich so viele tolle und großartige Menschen kennenlernen dürfen, mit denen ich auch weiterhin in Kontakt bleiben werde.

**Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?**

Ich würde jedem raten, egal wo, ein Auslandssemester zu machen. Erkundigt euch über mögliche Plätze und bewirbt euch. Auch wenn es nur sehr wenige Plätze für Australien gibt, würde ich es trotzdem probieren. Diese einzigartige Erfahrung wird euch ein Leben lang in Erinnerung bleiben. Solltet ihr noch mehr Fragen haben, könnt ihr mich gerne persönlich anschreiben.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht in namentlicher Form auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.